

# Erlebnisort Wald - Schule Finstersee



*Einmal in seinem Leben – so glaube ich – sollte ein Mensch sich mit seinem ganzen Wesen auf ein Stück vertrauter Erde konzentrieren. Er sollte sich einer Landschaft, die er kennt, ganz hingeben, sie aus so vielen Blickwinkeln betrachten, wie es ihm möglich ist, über sie staunen und bei ihr verweilen. In seiner Vorstellung sollte er sie zu jeder Jahreszeit mit seinen Händen berühren und ihre vielfältigen Laute in sich aufnehmen. Er sollte sich die Geschöpfe vorstellen, die dort leben und jeden Windhauch spüren, der darüberstreicht. Er sollte in sich die Erinnerung wachrufen an das strahlende Mittagslicht und an all die Farben der Morgendämmerung und der abendlichen Dunkelheit.*

*N. Scott Momaday, indianischer Autor*

So wie N. Scott Momaday schreibt, haben wir Finsterseer Schülerinnen und Schüler auch einen Ort, den wir mit *allen Sinnen* und zu *allen Jahreszeiten* erleben.

Jeden dritten Donnerstagvormittag verbringen wir in unserem *Nest im Schwandeggwald*.

Das Engagement *in der Gruppe, für die Gruppe* steht als zentrales Element unserer Zeit im Wald.



Die *Natur* im Allgemeinen und der *Wald* im Speziellen stellen einen idealen Lernort dar, wo bewusste und erlebnishafte *Auseinandersetzung* mit der *Natur, sich selber* und der *Gruppe* möglich sind. Lektionen im Freien hinterlassen einen bleibenden Eindruck.



Die Schüler sollen sich draussen im Wald *wohl fühlen* und lernen, sich auch unter schwierigen Bedingungen zurechtzufinden. Über das Spiel und das Erlebnis sollen sie ihre *aufgestauten Energien unbeschwert loswerden* können. Darüber hinaus sollen bei den Kindern die Schönheiten der Natur und deren Veränderungen geweckt werden. Die Schülerinnen und Schüler sollen mit *wachen Sinnen den Wald entdecken*.



*Offenheit* für neue Erfahrungen, *Bereitschaft Verantwortung* zu übernehmen, *Teamfähigkeit* und *Durchhaltevermögen* sind für den Werdegang eines Menschen wichtig. *Gemeinsam etwas erleben*, draussen in der Natur sein, *sich dabei besser kennen lernen* und merken, dass jeder wichtig ist, *jeder Qualitäten hat, die er einbringen kann* stehen im Zentrum unserer Aktivitäten draussen.

